



HESSISCHER LANDTAG

03. 11. 2009

*Zur Behandlung im Plenum
vorgesehen*

Antrag der Fraktion der SPD

**betreffend nicht jammern, machen: Neuordnung des
Länderfinanzausgleichs jetzt angehen!**

Der Landtag wolle beschließen:

1. Der Landtag fordert die Landesregierung auf, unverzüglich Verhandlungen mit den anderen Bundesländern und der Bundesregierung aufzunehmen mit dem Ziel, eine Reform des Länderfinanzausgleichs zu erreichen, durch die Hessen bei seinen Zahlungen in den Länderfinanzausgleich entlastet wird.
2. Der Landtag fordert die Landesregierung zugleich auf, bei einem Scheitern der Verhandlungen oder einem sich abzeichnenden unbefriedigenden Ergebnis für Hessen innerhalb eines Jahres Klage vor dem Bundesverfassungsgericht zu erheben.

Begründung:

Die Landesregierung hat die Systematik des Länderfinanzausgleichs in seiner geltenden Form im Jahre 2001 entscheidend mitverhandelt und damals als Erfolg verkauft. Zwar ist die Misere des hessischen Landeshaushaltes durch die ungezügelte Ausgabenpolitik der von Roland Koch geführten Landesregierungen verursacht, dennoch führt der Länderfinanzausgleich in seiner gegenwärtigen Form dazu, dass wenige Geberländer in nicht unerheblicher Weise belastet werden. Anstelle ständiger öffentlicher Klagen über angebliche und von der Landesregierung mitbeschlossene Ungerechtigkeiten ist es endlich an der Zeit zu handeln, um eine Änderung zu erreichen.

Wiesbaden, 3. November 2009

Der Fraktionsvorsitzende:
Schäfer-Gümbel